

02
06

Februar 20. Jahr 5,00 Euro 8,00 SFR H6139E
Ausgabe 192

JAZZ ÄSTHETIK

Magazin für Jazz und Anderes

Wenn schon Wien, dann sollte die Aufmerksamkeit doch lieber einem der aufsteigenden Stars am Akkordeonisten-Himmel gelten. Der Bulgare Martin Lubenow setzt mit seinem zweiten Album fort, was er mit dem ersten Meisterwerk unter eigenem Namen angefangen hat. Bulgarische Folklore wird dem Jazzeinfluss unterzogen, im Spiel zwischen Akkordeon und Saxofon werden diesmal - eine Spur vertrackter als auf dem sensationellen, im Bandformat aufgenommenen Debüt *Dui Droma / Two Roads* - die Klangwelten zwischen Wien und Sofia ausgelotet. Nicht ganz so geradeaus wie beim Debüt, nicht ganz so folkloristisch, ein würdiges Nachfolgealbum in schönem Artwork.

**Martin Lubenow & Jazzta Prasta Band
*Veselina***

Connecting Culture Records / Quinton

★★★★